

Höhlenforschung

Das verborgene Geheimnis unter Beatenberg



Wissen Sie, wohin das Regenwasser eines starken Sommergitters fliesst oder wohin das Schmelzwasser im Frühling versickert und was danach passiert? Vielleicht nicht. Aber wussten Sie, dass Beatenberg buchstäblich auf einem durchlöcherten Berg steht? Diese faszinierende Tatsache möchten wir Höhlenforschende der Bevölkerung von Beatenberg näherbringen.

Wie alles begann

Alles begann vor langer Zeit mit der Entdeckung der ersten Höhleneingänge zwischen Hohgant und Beatenberg. Forschungsgruppen bildeten sich, um die geheimnisvolle Unterwelt zu erkunden. Von der Schrattefluh über den Hohgant, die Siebenhengste und das Niederhorn bis hin zum Bärenschacht und Bätterich – überall wurden

Höhlensysteme entdeckt, die ein komplexes und fragiles Netzwerk bilden. Diese Systeme überschreiten nicht nur Kantons- und Gemeindegrenzen, sondern auch die Grenzen unserer Vorstellungskraft.

Wenn Sie schon einmal beobachtet haben, wie das Wasser in der Ufernähe des Thunersees bei Sundlauen nach einem heftigen Sommergitter oder bei starkem Schmelzwasser braun wird, dann haben Sie einen Hinweis auf das unterirdische Wassersystem erhalten. Ja, exakt: Der Abfluss des gesamten Wassers tritt hier zutage - oder besser: zu See. Doch was genau passiert zwischen der Oberfläche, den Karstgebieten und dem Abfluss in den Thunersee?

Vortrag

Wir HöhlenforscherInnen aus verschiedenen Regionalklubs, möchten Sie zu einem spannenden Vortrag einladen.

Unser Vortrag umfasst verschiedene Themenblöcke zu aktuellen Projekten und Entdeckungen. Sie werden erfahren, wie sich die Höhlen im Laufe der Zeit entwickelt haben, welche einzigartigen Formationen wir gefunden haben und welche Herausforderungen die Erforschung dieser unterirdischen Wunder mit sich bringt. Lassen Sie sich von unserer Begeisterung anstecken und tauchen Sie ein in die faszinierende Welt unter Beatenberg und der Region Hohgant. Neben detaillierten Erläuterungen werden wir Ihnen auch eine Vielzahl

beeindruckender Bilder zeigen, die die verborgenen und gut gehüteten Schätze der Unterwelt offenbaren.

Wir freuen uns darauf, Sie bei unserem Vortrag am **Freitag, 18. Oktober im Kongress-Saal Beatenberg** begrüßen zu dürfen und Ihnen die Wunder der Unterwelt näherzubringen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von den Geschichten und Bildern verzaubern. Erleben Sie, was unter Ihren Füßen verborgen liegt, und erfahren Sie mehr über die faszinierenden Prozesse, die unsere Landschaft prägen.

Nach dem Vortrag stehen wir Ihnen gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

Die Kollekte wird für die weitere Forschung eingesetzt. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Text: Niko Maurer
Fotos: Nicole Wächter



INHALT

Der Traum vom Fliegen	2
Jubiläum Hängegleiter-Verband	3
Monika von BT	4
Aus den Vereinen	6
Geheimtipp	7
Gratulationen	9
Nationalfeiertag	10
Alpkäserei	12

Der Traum vom Fliegen



In den Siebzigerjahren sieht Alfred Michel aus Unterseen in den USA dreieckige Drachen am Himmel fliegen. Diese Flügel wurden ursprünglich von Francis und Gertrude Rogallo in den frühen 40ern entwickelt und wurden als Rogallo-Flügel bekannt. Die NASA experimentierte damit unter anderem für eine sichere Landung ihrer Kapseln. Was Fred Michel am Himmel sah, waren weiterentwickelte Rogallo-Flügel. Er besorgte sich einen solchen Drachen, ging aufs Amisbühl und flog los, ohne eine Ahnung zu haben. Es kam gut.

Kurz danach fing Fred an, selber in seiner Werkstatt in Ringgenberg Drachen zu bauen. Der Name seiner Flugschule Ikarus und die Eigenfabrikate seiner Ikarus-

Drachen wurden über die Landesgrenzen bekannt. Freds wohl bekanntester Flugschüler war der Ballonfahrer Bertrand Piccard. Der tödliche Delta-Absturz des bekannten Skirennfahrers und Olympiasiegers Roger Staub gab dann einen Dämpfer fürs Geschäft.

Leider verstarb Fred nach schwerer Krankheit früh, weshalb seine Flugschule und die Fabrikation 1979 stillgelegt werden mussten. Den eigentlichen Beginn des Gleitschirmfliegens im Jahre 1985 konnte er nicht mehr miterleben.

Mittlerweile ist Beatenberg zum Mekka des Delta- und Gleitschirmfliegens geworden. Die beständigen Aufwinde ermöglichen lange und stabile Flüge. Kaum irgendwo kann so viele Tage im Jahr geflogen werden.

Die Kombination von guten thermischen Bedingungen, der atemberaubenden Aussicht und dem Tourismus in Interlaken führte dazu, dass Beatenberg zu einem der grössten Fluggebiete in der Schweiz geworden ist. Die farbigen Vögel gehören längst zum Ortsbild.

Durch die vielen Passagierflüge gibt es eine hohe Belastung durch Busfahrten aufs Amisbühl und den Hohwald, nicht nur zur Freude der Anwohner. So hat der Verein VKPI zum Glück schon früh eigene Regulierungsmassnahmen umgesetzt (siehe DZ April 2019).

Die Frequenzen auf den Startplätzen sind dermassen stark, dass in Beatenberg schweizweit die erste Baubewilligung für die kommerzielle Nutzung vonnöten wurde. Für den Hohwald ist das Baubewilligungsverfahren noch am Laufen. Einerseits soll das Tandemgewerbe funktionieren können, andererseits sollen die Auswirkungen erträglich sein für die AnwohnerInnen (zum Beispiel durch die Einschränkung der Startzeiten). Die Frage hat sich immer wieder erhoben: Was hat die Beatenberger Bevölkerung davon? Die Einwohnergemeinde hatte die Idee der Steuerteilung, damit etwas Geld nach Beatenberg fliesst. Da die Firmen ihre Tickets nicht in Beatenberg verkaufen, kamen wir beim Bundesgericht nicht durch (Es zählt der «point of sale»). Dies stand prominent in der Zeitung (BO). Was nicht in der Presse zu vernehmen war: Die Piloten sind Freelancer, Einzelfirmen und nicht Angestellte der Tandem-



Ende August rückt Beatenberg noch mehr in den Fokus der flugbegeisterten Delta- und Gleitschirm-Community. Der Schweizerische Hängegleiter-Verband SHV feiert vom 30.8. bis 1.9.24 sein 50-jähriges Bestehen mit einem grossen Fest in Interlaken/Beatenberg. Das abwechslungsreiche Flugprogramm, welches nicht nur für Piloten viel Spannendes zu bieten hat, ist dabei nur ein Teil des Jubiläumsfestes. Das Fest selber findet in Interlaken auf der Höhenmatte statt. Zutritt kostenlos.

Von den Anfängen des Drachenfliegens ...



Patent, angemeldet von M.F. Rogallo

50 Jahre SHV

Am Fest werden historische Geräte, wie zum Beispiel der Rogallo-Drachen ausgestellt. Im Kursaal wird der SHV dafür extra ein kleines Museum einrichten. Hinzu kommen Vorträge, Workshops und Gespräche mit Pionieren aus den ersten Tagen des Hängegleitens.

Homepage zum Fest:
www.shv-fsvl-50.ch

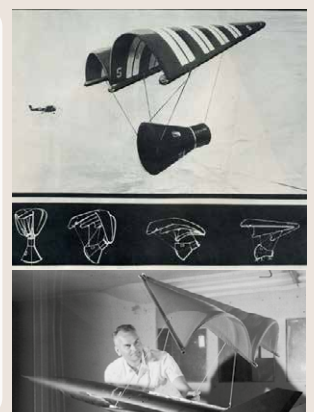
1890 Otto Lilienthal startet zu Fuss mit einem von ihm entworfenen Flügel.

1950 Melvin und Gertrude Rogallo entwerfen einen dreieckigen Deltaflügel für die Apollo-Kapseln, die damit zur Erde zurückkehren sollten (siehe Bilder rechts).

1964 Bill Moyes entwickelt mit seinem Partner Bill Bennett einen Deltaflügel. Dave Kilbourne entwickelt ihn für den Selbststart.

1970 Beginn in der Schweiz mit Etienne Rythner und Pascal Balet.

1974 Gründung der SHV/FSVL (Fédération Suisse de Vol Libre) in Champéry (VS). Um die Leistung zu steigern, werden moderne Drachenflieger ab 1980 mit einem Doppel-flächenflügel ausgestattet. Latten oder Längsträger dienen dazu, das Profil des Flügels beizubehalten. In den 1990er Jahren gibt es grosse Fortschritte bei den Materialien (Metalllegierungen, Verbundwerkstoffe, Kunststoffe und Glas- oder Kohlefasern). Ein moderner Drachen hat unter dem Segeltuch ein festes Gestell aus Aluminiumrohren und Segellatten. Quellen: delta-club-romandie.ch und dhv.de



Firmen. Die Piloten generieren die grösste Wertschöpfung in der Tandemfliegerei. Für diesbezügliche Einnahmen konnte Beatenberg eine Steuerteilung erwirken und es flossen bisheretwa CHF 260'000 in die Gemeindekasse. Näheres dazu steht in der letzten Ausgabe der DZ auf Seite 3.

Beatenberg bleibt ein Hotspot für Gleitschirmflüge, um die einzigartige Landschaft von oben zu geniessen. Damit allen gedient ist, sind gemeinschaftliche Lösungen und gegenseitige Akzeptanz und Rücksichtnahme weiterhin nötig.

Roland Noirjean, Gemeindepräsident

Personaljubiläum

Melanie Wyss-Schmocker, Verwaltungsangestellte, ist seit 1. August 2014 und davor vom 1. August 2011 bis 31. Juli 2014 als Lernende bei der Einwohnergemeinde Beatenberg angestellt und darf ihr 10-jähriges Dienstjubiläum feiern. Der Gemeinderat dankt für den langjährigen Einsatz und wünscht Melanie Wyss-Schmocker weiterhin viel Befriedigung beim Ausüben ihrer Tätigkeit.

Lernende der Gemeindeverwaltung

Das Team der Gemeindeverwaltung gratuliert Maureen Eggler herzlich zur erfolgreichen Lehrabschlussprüfung als Kauffrau EFZ. Besonders stolz sind wir, dass Maureen die mündliche und schriftliche Branchenprüfung (öffentliche Verwaltung) mit einem Notenschnitt von 5.5 abgeschlossen hat und somit eine Prämie des Vereins Bernisches Gemeindekader (BGK) erhalten hat. Für den weiteren Berufs- und Lebensweg wünschen wir Maureen alles Gute und viel Erfolg. Ab August startet Robin Blatter aus Habkern seine Lehre als Kaufmann EFZ. Das Team der Gemeindeverwaltung heisst Robin herzlich willkommen.

Gemeindeverband Altersheim Beatenberg und Habkern

Der Vorstand des Gemeindeverbands Altersheim Beatenberg und Habkern unterbreitete dem Gemeinderat die Jahresrechnung

2023. Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von 40'289 Franken genehmigt und die Nachkredite von 114'209 Franken zur Kenntnis genommen.

Belagseinbau Strasse Bode-Vorsass

Die Flurgenossenschaft Beatenberg hat ein Beitragsgesuch für das Projekt „Belagseinbau Strasse Bode-Vorsass“ gestellt. Der Gemeinderat hat einen Gemeindebeitrag von 20 %, im Betrag von 21'000 Franken, an die Restkosten zugesichert. Der Betrag wurde im Budget 2025 aufgenommen.

Arbeitsgruppe „Freizeit- und Tourismusinfrastrukturen“

Die Arbeitsgruppe „Freizeit- und Tourismusinfrastrukturen“ wurde im Mai 2021 im Zusammenhang mit dem Projekt „Beatenberg belebt“ eingesetzt und hatte den Auftrag, eine Auslegeordnung zu den bestehenden Angeboten sowie zu den Bedürfnissen zu erarbeiten. Weiter wurde die Arbeitsgruppe beauftragt, Projektideen zu konkretisieren und priorisieren, Vorschläge für die Umsetzung zu erarbeiten und die Umsetzung der Projekte zu starten. Unterdessen wurde die Auslegeordnung der Angebote erstellt und ein konkreter Antrag zur Weiterverfolgung des Hauptziels „Wanderzentrum“ gestellt. Die Arbeitsgruppe wurde mit bestem Dank aufgelöst.

Jubiläumsfest 50 Jahre Schweizerischer Hängegleiter-Verband

Der Schweizerische Hängegleiter-Verband (SHV) feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Vom 30. August bis 1. September 2024 findet in Interlaken ein Jubiläumsfest statt. Das Fest mit Programm wird vorwiegend bei der Höhematte, dem Kursaal und auf dem Areal Des Alpes abgehalten. Als ein Programmpunkt werden Shuttlebusse zu den Hängegleiterstartplätzen angeboten. Bekanntlich sind sieben Hängegleiterstartplätze von insgesamt acht Startplätzen des Fluggebietes Interlaken auf dem Gemeindegebiet Beatenberg. Zudem wurde ein

Gesuch für Elektrogleitschirmstarts ab Startplatz Amisbühl eingereicht: Ein Novum in der Schweiz. Für die bestmögliche Sicherheit bringen Elektrogleitschirme die Akro-Piloten vom Amisbühl aus hoch über den Hardergrat bis fast über den Jungfrau-Park. Dort

«springen» die Akro-Piloten ab und zeigen ihre Kunststücke in der Luft, bevor sie dann auf der Höhematte wieder landen.

Damit der SHV beim Bundesamt für Zivilluftfahrt eine Ausnahmegewilligung beantragen kann, wird die Zustimmung der Gemeinde Beatenberg (Startplatz) und Interlaken (Landeplatz) benötigt.

Der Gemeinderat hat für das Gesuch für Elektrogleitschirmstarts ab Startplatz Amisbühl und für die Anfahrt und Nutzung der Hängegleiterstartplätze Beatenberg die Zustimmung erteilt.

Gemeinderat

Schalteröffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Nationalfeiertag (Donnerstag, 1. August) und zusätzlich am Freitag, 2. August geschlossen. Anschliessend gelten wieder die bisherigen reduzierten Öffnungszeiten. Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis.

Gemeindeschreiberei

KOPF DES MONATS



Wer bist Du?

Monica Berger, Sundlauenen

Was machst Du?

«Ig chume z'Hilf, selbständig» (selbständige Hilfestellungen)

Wie lange machst du das schon?

Seit 2019

Was hast Du für Erfahrungen gemacht in der Arbeit?

Sehr viele ältere Menschen sind sehr einsam, aber auch sehr dankbar, wenn jemand für sie da ist und sich um sie kümmert.

Was ist das spannendste Erlebnis?

Sehr spannend für mich sind die verschiedenen Lebensgeschichten. Jede Geschichte ist für mich einzigartig.

Warum ist die Arbeit für die Öffentlichkeit wichtig?

Damit die Leute nicht vereinsamen und jemanden haben zum Reden, Ausflüge machen oder helfen beim Einkaufen.

Interview: Patric Berger, Gemeinderat

Küffer - Platten

GmbH



Eine Vielzahl an Wand- und Bodenbelägen für Ihr Zuhause

Küffer-Platten
Beundenstrasse 28
3803 Beatenberg
079 346 76 28
www.kuefferplattengmbh.ch



Monika Zimmermann - Beatenberg Tourismus



Lara Brun

1888 wurde der Verein Beatenberg Tourismus als Kur- und Verkehrsverein gegründet. Seither hat sich der lokale Tourismus stetig verändert. Monika Zimmermann vom Tourist-Center erzählt von der Entwicklung des Tourismus in Beatenberg und gewährt uns einen Einblick in ihren vielseitigen Beruf.

Willkommene Empfehlungen

Monika Zimmermann arbeitet seit bald zwei Jahren im Tourist-Center. Sie ist in Beatenberg aufgewachsen und zur Schule gegangen, weshalb sie nicht nur die Region, sondern auch die Leute hier gut kennt. Das ist für ihren Beruf von grossem Vorteil. «Wenn immer möglich, empfehle ich den Touristen die lokalen Betriebe, um diese zu unterstützen», erzählt sie. Die Reisenden wiederum schätzen die Möglichkeit, sich über das Tourismusbüro direkt und persönlich beraten zu lassen, nach wie vor sehr. So gibt Monika unter anderem Tipps für Wanderungen, schöne Spielplätze oder Tagesausflüge in der Region.

Eine digitale Gästekarte

Dies sei aber nur eine von vielen Aufgaben. Des Weiteren stellt Monika zum Beispiel die Informationsprospekte für die Sommer- und Wintermonate zusammen. Sie ist zuständig für die Lernenden, bereitet Hauptversammlungen vor, koordiniert und leitet alle Informationen weiter, die sie von Kunden bekommt, und ist auch zuständig für das Erfassen der Ferienwohnungen. Hierfür ist sie gerade dabei, eine digitale Gästekarte zu erstellen. Eine spannende, aber zeitaufwendige Arbeit. Die digitale Karte soll ab Anfang November verfügbar sein und das Registrieren von neuen Gästen und Kurtaxenabrechnungen erleichtern.

Bei Einheimischen und Touristen beliebt

Da das Tourist-Center auch eine Anlaufstelle für alle möglichen Anliegen der Besucher ist, müssen Monika und die anderen Mitarbeitenden auch mit Kritik, die von überall her entgegenkommt, umgehen können. Trotzdem schätzt Monika die Vielseitigkeit ihres Berufes und den Austausch mit den verschiedenen Menschen. Insbesondere sei es auch schön, dass das Tourist-Center mit der Postagentur kombiniert ist, dadurch kommen auch Einheimische bei ihnen vorbei.

Gäste aus aller Welt

In den letzten Jahren zeigte sich, was die Herkunft der Touristen Beatenbergs angeht, folgende Aufteilung: Etwas mehr als 30 Prozent der Touristen sind nach wie vor aus der Schweiz, 30 Prozent kommen aus Europa und weitere 30 Prozent reisen aus anderen Kontinenten an, vorwiegend aus Amerika. Bereits im 19. Jahrhundert empfing man in Beatenberg Touristen. Ab den 1860er Jahren wurden hier Strassen, Bergbahnen, Hotels und Kurhäuser gebaut. Und in der darauffolgenden Belle Époque blühte der Tourismus schliesslich so richtig auf.

Mehr Besucher für Beatenberg?

Während der Weltkriege ging die Anzahl Reisenden allerdings stark zurück. Heute gibt es wieder mehr Besucher hier, gerade auch, weil Interlaken stetig voller wird und sich viele nach einem ruhigen Ort abseits des Trubels sehnen. Die Kapazitäten seien bisher noch nicht ausgeschöpft. «Es würde mich freuen, wenn Beatenberg noch etwas belebter würde und es wieder mehr Geschäfte und somit Tagestouristen gäbe», meint Monika. Das Rekordjahr 2023, was die Übernachtungen in Beatenberg angeht, verspricht diesen Wunsch zu erfüllen.

IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1600 Exemplare / erscheint monatlich

Redaktionsteam: Sonja Fuss, Verena Moser, Lukas Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Linda Wachtarczyk, Lara Brun, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig
DZ-Verlag, Waldeggstrasse 20, 3803 Beatenberg
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Insetrate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise: Schweiz CHF 48 | Europa CHF 78 | € 75

burgfeld bistro
*ässe *trinke *zämesy

Öffnungszeiten

Dienstag / Mittwoch / Donnerstag
9.00 – 11.00 / 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

Kontakt 079 356 01 18

Ihr regionaler Elektropartner
innovativ | stark | persönlich

Beatenberg | 033 841 11 59 | www.ispag.ch

ISP
Electro Solutions

WIFI, PV, HEIZUNG, KÜCHE, TÜR, GARAGE

Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf

Öffnungszeiten
Fr – Di 7.00 – 18.00 / Mi 7.00 – 12.00
Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf
Cashback bei jedem Einkauf
033 841 11 25 www.bel-air.ch

Bel-Air
Bäckerei · Konditorei

Tea-Room



**BIBLIOTHEK
BEATENBERG**



Buchtipp

**Die geheime
Drachenschule**
von Emily Skye

Die geheime Drachenschule von Emily Skye ist der erste Band der Kinderbuch-Reihe. Henry, 11 Jahre jung, ist gerade bei einem Fussballspiel, als ihm ein Fremder den Tipp für den entscheidenden Elfmeter gibt. Kurz darauf erfährt Henry, dass der Fremde sein Cousin Charles ist, der ihm sagt, dass die Wolkenburg, das Gebäude auf Siebenfeuer nach ihm ruft und er diesem Ruf nachkommen soll.

Charles bringt Henry zum Treffpunkt, wo bereits fünf andere warten: die schüchterne Cloe, die abenteuerlustige Lucy, der kluge Arthur, der reiche Edward und der kampflustige Timothy. Henry freundet sich mit Lucy und Arthur an und die drei verbringen viel Zeit auf Siebenfeuer gemeinsam.

Am Tag nach ihrer Ankunft erfahren sie, dass sie dort sind, um Drachenreiter zu werden. Jedes Kind darf sich einen der sechs Drachen als neuen Freund aussuchen. Beide sollen dann ein Band knüpfen, sodass sie miteinander kommunizieren können.

Die Kinder müssen drei Prüfungen bestehen, die beweisen sollen, dass sie und ihr Drache ein Band zueinander geknüpft haben. Die Freunde müssen weiterhin zusammenarbeiten. Was erwartet sie auf einer abgelegenen Insel? Werden sie rechtzeitig für die letzte Prüfung zurückkehren?

Es ist toll, dass unsere Feriengäste nicht nur die Bibliothek schätzen, sondern auch ihrerseits dem Bibliotheksteam neue, lesenswerte Literatur weiterempfehlen! Herzlichen Dank!

Susi Flükiger, Leiterin Bibliothek



CAMBRIDGE
English

Cambridge

English Qualifications

Congratulations!

It's time to celebrate your success in English. We're proud of you and what you have achieved, and we're with you every step of the way.

RESULTATE KET, PET und FIRST

Neun Schülerinnen und Schüler haben im Juni die Prüfungen KET (A2), PET (B1) und FIRST (B2) bestanden.

Wir gratulieren allen herzlich zu den tollen Resultaten und wünschen weiterhin viel Freude an der englischen Sprache!

Verena Moser



REINIGUNGEN

X-Reinigungen +41 33 821 29 32
Kammistrasse 11 info@x-reinigungen.ch
3800 Interlaken x-reinigungen.ch



Kirchweg 3 • 3812 wilderswil
tel. 033 828 6000
info@aeschimann-elektro.ch
www.aeschimann-elektro.ch

aeschimann
elektro



Elektroinstallationen • Photovoltaik Anlagen • e-Mobilität • intelligentes Wohnen

Chinder – Chilbi

BEI DER ARENA BEATENBERG
(HINTER DEM TOURIST CENTER)

SONNTAG, 25. AUGUST 2024
VON 11.00–16.00 UHR

Wir laden alle Kinder, Eltern, Grosseltern,
Bekannte und BeatenbergerInnen herzlich
zur ersten Chinder Chilbi ein.

Spielbus, Kinderschminken (11.30 -12.30 Uhr und 14.30 -15.30 Uhr),
Maltisch, Sirupbar, kleine Festwirtschaft,
Picknickplätze sowie Grillstelle vorhanden (Grillgut und Beilagen
sowie Picknick selber mitbringen).



Wir freuen uns auf euren Besuch!
Familientreff Beatenberg
familientreffbeatenberg@gmx.ch

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.
Aufsicht der Kinder und Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

EVENTS FÜR KIDS



Die Leute vom Familientreff haben
eine Broschüre zusammengestellt,
welche alle Angebote für Kinder im
Vorschulalter zusammenfasst. Es

ist toll, was alles für die Kleinen angeboten wird: Turnen, Schwimmen, Spielen,
Geschichten erzählen, Chinderchilbi und vieles mehr.

Die Broschüre ist erhältlich im Tourist Center und auf der Gemeindeverwaltung.
Kontakt Familientreff: familientreffbeatenberg@gmx.com

Viel Spass!

Öffentliches Lotto mit Zvieri

Gratispiel / Spende

Mittwoch, 14. August 2024
ab 14.00 Uhr
im Altersheim
Beatenberg-Habkern



Der Jodlerklub freut sich, am Freitag 9. und Sonntag, 11. August wieder Gäste in der schönen Bergnatur auf dem Bode empfangen zu dürfen. Die Wiese bei der Alphütte wird ein weiteres Mal in einen Chilbiplatz mit Bänken und Tischen sowie verschiedenen Essens – und Getränkeständen hergerichtet.

Stallbar

In diesem Jahr startet das Wochenende wiederum mit der Stallbar am Freitagabend. Mit feinen Drinks und Älplerkaffee sowie Chäsbrätel und Bratwurst ist für das leibliche Wohl gesorgt. Als Gastformation dürfen wir den Jodlerklub Iseltwald begrüßen und natürlich werden ebenfalls die Mitglieder des organisierenden Jodlerklub Beatenberg einige Vorträge zum Besten geben.

Berggottesdienst mit viel Musik

Das Sonntagsprogramm mit Berggottesdienst wird von den Bärgjodlern Sigriswil, den Enzian-Örgelern Beatenberg, Alphornbläsern, Fahenschwingern und der Musikgesellschaft Beatenberg gebührend umrahmt.

Kulinarisches und Spiele

Im Anschluss an den Berggottesdienst können sich die Gäste mit Burehamme, Grillwaren, Chäsbrätel, Kuchen und weiteren Köstlichkeiten verpflegen. Ebenfalls steht ein reichhaltiges Getränkeangebot bereit. Diverse Kinderspiele sowie das traditionelle Steinstossen runden das Angebot in der prächtigen Bergwelt ab.

Sollten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, für unseren Anlass ein bisschen „gluschtig“ gemacht haben, kommen Sie doch auf den „Bode“. Die Zufahrt mit dem Auto ist gestattet und für Wandervögel beträgt die Gehzeit ab der Mittelstation Vorsass der Niederhornbahn auch nur 15 Minuten.

In der Hoffnung auf eine wunderschöne Bodechilbi 2024 verbleiben wir mit Jodlergruss

Jodlerklub Beatenberg

Jodler-Stallbar Bodealp
Freitag, 09. August 2024



ab 20.00 Uhr Barbetrieb ... Älplerbsuech vom Jodlerklub Iseltwald

Bode-Chilbi Beatenberg
Sonntag, 11. August 2024

10.30 Uhr Berggottesdienst
ab 11.30 Uhr verschiedene Spiele

Gastformationen

Bärgjodler Sigriswil, Enzian-Örgeler Beatenberg
Alphornbläser, Fahenschwinger, MG-Beatenberg

Wurst vom Grill, Burehamme, Chäsbrätel, Älplerkaffee ...

Eintritt frei!



Freundlich lädt ein
Jodlerklub Beatenberg



From Across the Way Ein Geheimtipp verspricht Spass



Eine der lustigen Entdeckungen, die ich während meiner Aufenthalte in Beatenberg gemacht habe, ist, wie man aus dem Dorf herauskommt. Ich habe in der letzten Ausgabe von DracheBärgZytig über das Postauto geschrieben, deshalb denke ich im Moment nicht daran. Ich denke auch nicht an Wandern oder Skifahren, sondern an «Funicular», die Standseilbahn. Das Bergbähnli, das zwischen der Station der Niederhornbahn und der Beatenbucht verkehrt.

Warum ich die Standseilbahn so liebe? Nun, es kommt nicht jeden Tag vor, dass jemand eine seltsame kleine Eisenbahn in eine Talspalte in den Bergen baut. Es ist

ein Geheimtipp und die spannendste Fahrt überhaupt! Sie sehen, ich setze den Namen „Funicular“ mit dem englischen Wort „Fun“ gleich, und das ist es wirklich! Als ich den Weg vom Bahnhof hinunter zum Thunersee wanderte, sah ich den kleinen Zug lautlos vorbeigleiten. Ja, natürlich weiss ich, dass es über ein Kabel läuft, das einen Wagen nach oben zieht und gleichzeitig den anderen Wagen nach unten zieht. Für mich sieht es fast wie etwas Lebendiges aus. Vielleicht eine mechanische Raupe. Die Fahrt selbst ist wunderbar – ein Abstieg oder ein Abstecher in die Geologie, es gibt einen Tunnel und die Aussicht durch die grossen Glasfenster ist atemberaubend! Ich freue mich auf meine nächste Fahrt. Wir sehen uns irgendwann dort!

Catherine Young Thalhammer



Diesen Frühling waren wir sehr optimistisch, hat sich doch jemand als Pächter gemeldet, leider haben sie kurz vor der Vertragsunterzeichnung zurückgezogen.

Nun sind wir wieder auf der Suche nach einem **Pächter ab Dezember 2024** für unsere Alphütte. Sind Sie interessiert oder wissen Sie jemanden, der die Pacht übernehmen möchte?

**Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich
bitte bei Sonja Gafner, 079 673 86 29**

GESUCHT

**Automobil-Mechatroniker/-in EFZ
Automobil-Fachmann/-frau EFZ**

80 - 100%, ab 1. Oktober 2024
oder nach Vereinbarung

Schmitt-Garage GmbH, Florian Hügli
078 789 12 59 / flohug1@hotmail.com

HERZLICHE GRATULATION ZUM LEHRABSCHLUSS!

Wir gratulieren unseren beiden Lernenden **Stephan Bühlmann und Toni Aebersold** zum erfolgreichen Lehrabschluss als Maurer EFZ. Wir freuen uns sehr, Stephan weiterhin in unserem Team zu haben und wünschen Toni bei seiner Zweitausbildung alles Gute.

Zimmermann AG



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren
• Neubauten • Umbauten • Renovationen
• Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

«Ich bin Leben,
das leben will,
inmitten von Leben,
das leben will.»

Albert Schweitzer



Liebe Leserin, lieber Leser

Ich möchte gerne etwas über Ihre Begegnungen mit der Vielfalt des Lebens erfahren. Vielleicht haben Sie eine Igelfamilie im Garten oder Eidechsen, besondere Käfer oder bunte Schmetterlinge. Vielleicht haben Sie sogar ein Bild machen können, oder Sie haben eine lustige Tierbegegnung gehabt. Gerne möchte ich Ihre Erlebnisse sammeln. Ich freue mich, wenn ich von Ihnen Post erhalte oder eine E-Mail (Lukas Stettler, Spirenwaldstrasse 415, 3803 Beatenberg, info@kirchebeatenberg.ch). Vielleicht entsteht daraus eine kleine Ausstellung, wer weiss.

Lautlos Freude bereiten

Wo sie auch auftauchen, verbreiten Schmetterlinge Freude und Leichtigkeit. Mit bestimmten Pflanzen im Garten können Schmetterlinge gefördert und angelockt werden. Viel wichtiger als Blüten, die den ausgewachsenen Faltern Nektar anbieten, sind Futterpflanzen für die Raupen. Das Schmetterlingsweibchen legt seine Eier auf passende Futterpflanzen, so dass die wenig mobilen Raupen nach dem Schlüpfen gleich bei der Fut-

terquelle sind. Je nach Schmetterlingsart brauchen die Raupen unterschiedliche Futterpflanzen.

Die bekannte Rübli-raupe, die sich nach der Verpuppung in einen wunderschönen Schwalbenschwanz verwandelt, frisst die Blätter von Rübli oder Fenchel.

Die Raupenstadien von Kleinem Fuchs, Admiral und Tagpfauenauge sind auf Brennesseln angewiesen. Hübsche Blutströpfchen oder ein Klee-Widderchen sehen wir kaum je, weil Hornklee so selten ist.

Falter können fliegend irgendwelche Blüten suchen, die Nektar produzieren, und ihn mit ihren langen Saugrüsseln trinken. Sie gelangen dabei an Nektar in engen Blütenröhren oder langen Spornen, der für die kurzrüssligen Bienen unzugänglich ist. Zum Beispiel bei der Weissen Waldhyazinthe oder bei der Langspornigen Handwurz, die beide bei uns entlang des Waldwegs wachsen. Bei jedem Blütenbesuch bestäuben Schmetterlinge Blüten und sind deshalb wichtige Bestäuber.

Viele Gärtnereien bieten Saatsmischungen an, die geeignet für Schmetterlinge sind.

KOLLEKTEN

Juni 2024

HEKS, Nothilfe für Gaza	CHF	295
Island Kids Philippines	CHF	180
HEKS, Flüchtlingsdienst	CHF	90
Stern der Hoffnung	CHF	70
Jugendtreff Beatenberg	CHF	92

FRAUENTREFF

Donnerstag, 8. Aug. 2024

Rundwanderung Burgseeli Ringgenberg

Abfahrt Postauto 13.20 Uhr ab Station Beatenberg.
Anschliessend Zvieri im Restaurant Burgseeli.

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Spirenwaldstrasse 415
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch
E-Mail: info@kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Marianna Mattenberger
Mattestrasse 10
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 23 18
E-Mail: marianna.mattenberger@bluewin.ch

Beispiele von Blüten für Falter:

Disteln, Baldrian, Lavendel, Fettkraut- und Mauerpfeffer-Arten, Liguster, Phlox, Salbei oder Nachtkerzen.

Futterpflanzen für Raupen:

Brennesseln, Rübli, Fenchel, Wiesen-schaumkraut, Malven, Labkraut oder Hornklee

 **STÄHLI**
BAULEITUNGEN

Christian Stähli | Bauleiter
Spirenwaldstrasse 141, 3803 Beatenberg

079 751 32 72

c.s@staehli-bauleitungen.ch
www.staehli-bauleitungen.ch

SIE HABEN
EIN PROJEKT.
ICH BIN
FÜR SIE DA.



Wyss
Habkern Holz AG

079 478 10 09 • wyss-holzbau.ch

Planung | Neu- und Umbau | Fleckenbau
Bedachungen | Böden | Fenstermontage

Veranstaltungskalender und Informationen

Beatenberger Gottesdienste im Freien

Sonntag, 11. August, 10.30 Uhr, Berggottesdienst auf der Bodenalp, Predigt: Pfarrer Lukas Stettler, musikalische Mitwirkung: Jodlerklub und Musikgesellschaft Beatenberg.

Sonntag, 18. August, 10.30 Uhr, Berggottesdienst auf der Chüematte, Predigt: Pfarrer Lukas Stettler, musikalische Mitwirkung: Alphornquartett und Musikgesellschaft Beatenberg und Gemischter Chor Beatenberg.

Gottesdienste in der Kirche Beatenberg

Sonntag, 4. August, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Predigt: Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst, Anna de Capitani

Sonntag, 25. August, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Predigt: Pfarrer Claude Hämmerly, Orgeldienst: Herbert Müller.

Regionale Gottesdienste unter freiem Himmel

Donnerstag, 1. August, 12.00 Uhr, Kurz-Gottesdienst, Ällmettli, Ringgenberg

Sonntag, 4. August, 11.00 Uhr, Lombachalp-Gottesdienst, Lombachalp, Habkern

Sonntag, 11. August, 10.00 Uhr, Wöschert-Haus-Gottesdienst in Därligen

Sonntag, 18. August, 10.00 Uhr, Dreispitz Gottesdienst in Unterseen

Sonntag, 25. August, 10.00 Uhr, Gottesdienst im Stöckligarten in Leissigen

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 22. August, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Gemeindeessen

Donnerstag, 15. August, 12.00 Uhr. Wir treffen uns zum gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg. Ich bitte um direkte Anmeldung beim Altersheim bis am Vortag über die Telefonnummer 033 841 88 00.

«Menschen mit Ausstrahlung»

Die Kirchgemeinden Unterseen, Habkern, Leissigen, Beatenberg und Ringgenberg bieten einen gemeinsamen Bildungszyklus zum Thema «Menschen mit Ausstrahlung» an.

Donnerstag, 29. August 2024, 19.30: Kick-Off-Anlass auf dem Goldswil-Hubel

KUW 3. und 4. Klasse

Dienstag, 20. und 27. August, 15.45 bis 17.15 Uhr im Pavillon

KUW 7. Klasse

Freitag, 23. August, 17.00 Uhr bis 21.30 Uhr. Bei gutem Wetter Ausflug auf das Niederhorn. Bei schlechtem Wetter gibt es ein Ersatzprogramm im Pavillon.

Konfunterricht mit der 9. Klasse

Donnerstag, 22. und 29. August, 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Pavillon

Voranzeige Schiffsrundfahrt

Am Mittwoch, 4. September findet die Schiffsrundfahrt auf dem Brienzersee statt. Genauere Infos und ein Anmeldetalon folgen im August mit dem Flugblatt, welches in alle Haushaltungen verteilt wird.

Todesfälle

Albert Heiniger,
27. August 1934 bis 27. Juni 2024

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen, die im August 2024 ihren Geburtstag feiern dürfen und wünschen ihnen alles Gute, und viele schöne Sommertage.

4. August

Gafner Ruth | 92 Jahre
Altersheim, Schmockenstrasse 235

11. August

Leuenberger Rosette | 70 Jahre
Spirenwaldstrasse 282

13. August

Wörten Franz | 88 Jahre
Altersheim, Schmockenstrasse 235

18. August

Waridel Maria | 75 Jahre
Beundenstrasse 29

20. August

Iseli-Grossniklaus Katharina | 75 Jahre
Spirenwaldstrasse 123

22. August

Hawney Linda | 75 Jahre
Schmockenstrasse 236

27. August

Thommen Peter | 75 Jahre
Schmockenstrasse 85

Das Lied der Vögel

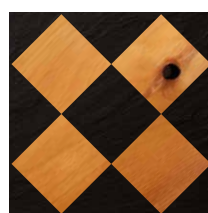
*Wir Vögel haben's wahrlich gut,
wir fliegen, hüpfen, singen.
Wir singen frisch und wohlgemut,
dass Wald und Feld erklingen.
Wir sind gesund und sorgenfrei,
und finden, was uns schmecket.
Wohin wir fliegen, wo's auch sei,
ist unser Tisch gedeckert.
Ist unser Tagewerk vollbracht,
dann zieh'n wir in die Bäume,
wir ruhen still und sanft die Nacht
und haben süsse Träume.
Und weckt uns früh der Sonnenschein,
dann schwingen wir's Gefieder,
wir fliegen in die Welt hinein
und singen unsre Lieder.*

Hoffmann von Fallersleben



Kriegt Ihre Heizung noch die Kurve?

Schmocker Sanitär - Heizung
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 15 15
Fax: 033 841 21 75
Natel: 079 622 50 00
E-Mail: info@schmocker-sanitaer.ch
Internet: www.schmocker-sanitaer.ch



**Boden-
Wandbeläge
Schenk**

Parkett • Teppiche • PVC Beläge • Plattenarbeiten

Mit **Ausstellungsraum** mitten im Dorf • Termine auf Anfrage
Stefan Schenk • Spirenwaldstr. 169 • 3803 Beatenberg • 079 277 05 87
info@keramik-schenk.ch • www.keramik-schenk.ch



Am Donnerstag, 1. August wird in der Beatenberg Arena der Nationalfeiertag der Schweiz gefeiert. Die Jungbürgerfeier, die Festrede und die Darbietungen der einheimischen Vereine zählen zu den Highlights.

Die 1. Augustfeier startet um 17.00 Uhr mit der Eröffnung der Festwirtschaft, welche durch die Vereinsmitglieder der Musikgesellschaft Beatenberg betrieben wird. Musikalische Vorträge beginnen ab 18.00 Uhr durch die Musikgesellschaft und den Tambourenverein Sigriswil – Beatenberg.

Wie jedes Jahr, findet auch heuer die Jungbürgerfeier statt. Um 19.00 Uhr werden die Jungen Beatenbergerinnen und Beatenberger geehrt und dazu aufgefordert, in Zukunft in der Gemeinde zu wählen und an der Urne abzustimmen.

Der Jodlerklub und die Alphornbläser singen und spielen ab 19.30 Uhr. Der Festakt wird durch die Trychler um 20.00 Uhr eröffnet. Die Festrednerin 2024 heisst Lia Näpflin. Lia ist Journalistin und in einem Bergdorf im Berner Oberland aufgewachsen. «Hin und weg von Wengen», so heisst das Buch, welches Lia Näpflin geschrieben und veröffentlicht hat. Sie arbeitet als Journalistin bei der Jungfrauzeitung und als Moderatorin beim Radio Beo.

Anschliessend an den Festakt findet ein Laternenumzug für die Kinder statt und im Anschluss die Verlosung der Preise bei der Glückslos-Ziehung.

Die Musikgesellschaft Beatenberg und Beatenberg Tourismus hoffen auf viele Gäste und ein gelungenes Fest.

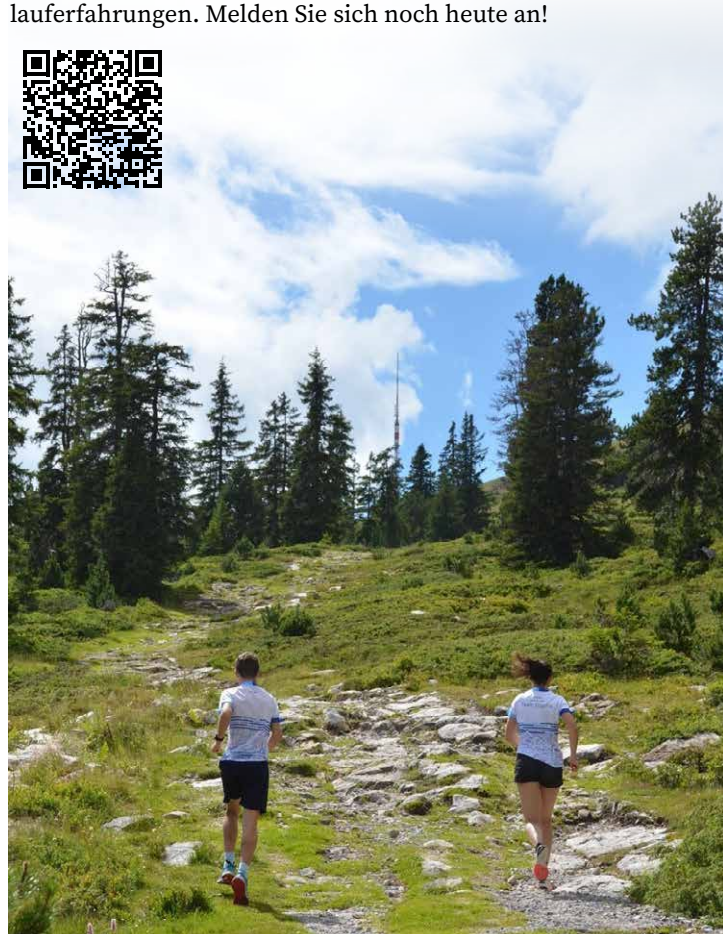
Chinder-Chilbi

Leuchtende Kinderaugen, eine kleine Festwirtschaft mit feinen Produkten vom Beatenberg, Kinderschminken, Sirup-Bar, gemütliches Beisammensein und viele tolle Spielangebote aus dem Spielbus - all das und noch viel mehr erwartet euch

an der 1. Chinder-Chilbi. Am 25. August 2024 wird die Arena und das umliegende Gebiet in ein kleines Kinderparadies verwandelt. Zwischen 11.00 - 16.00 Uhr dürft ihr euch austoben, Spannendes entdecken, geniessen und verköstigen lassen. An der Chinder-Chilbi freuen wir uns natürlich auch über junggebliebene Erwachsene, «gwundrige» BeatenbergerInnen und ganz viele BesucherInnen. Es hat für alle etwas dabei! Weitere Infos siehe Seite 6.

Niederhornberglauf – ein Rennen für Alle

Am 31. August findet wieder der Berglauf auf das Niederhorn statt. Der Wettkampf startet in Beatenberg, der Startplatz befindet sich beim Sportplatz des ehemaligen Schulhaus Schmocken (Schmockenstrasse 241, 3803 Beatenberg). Anschliessend führt die Strecke auf direktem Weg zum Vorsass und macht eine wunderschöne Schlaufe bis zum Gipfel des Niederhorns. Insgesamt 7,9 Kilometer und 864 Höhenmeter sind zu bewältigen, und das bei schönstem Panorama. Der Berglauf ist durchgehend markiert und wird jedes Jahr von allen Teilnehmenden als sehr abwechslungsreich empfunden. Es sind alle herzlich willkommen, ob mit oder ohne Berglauferfahrungen. Melden Sie sich noch heute an!



Franz Gafner

3803 Beatenberg

079 695 73 24

gafner-holzbau.ch

Holzbau

**Renovation
Neubau
Parkett
Reparatur
Planung/Spezielles**

VERANSTALTUNGEN AUGUST

Do, 01. 1. August-Feier

ab 17.00 Uhr Beatenberg Arena

Fr, 02. Besichtigung Festung Waldbrand

13.45 Uhr Parkplatz Waldbrand*

Fr, 02. Eltern Kind Treffen

09.00-11.00 Uhr Pavillon Wydi

Di, 06. Alpkäsereibesichtigung

07.45 Uhr Tourist Center*

Fr, 09. Besichtigung Festung Waldbrand

13.45 Uhr Parkplatz Waldbrand*

Fr, 09. Jodler Stall-Bar

19.00 Uhr Bodealp

Sa, 10. Führung Infanteriebunker Fischbalmen

14.10 Uhr Restaurant Beatenbucht

Sa, 10. Sport, Spiel und Spass

im Vorsass 16.00 Uhr Vorsass

So, 11. Bode-Chilbi mit Berggottesdienst

10.00 Uhr Bodealp

Di, 13. Alpkäsereibesichtigung

07.45 Uhr Tourist Center*

Fr, 16. Besichtigung Festung Waldbrand

13.45 Uhr Parkplatz Waldbrand*

Di, 20. Alpkäsereibesichtigung

07.45 Uhr Tourist Center*

Fr, 23. Besichtigung Festung Waldbrand

13.45 Uhr Parkplatz Waldbrand*

Fr, 23. Dorfabe

20.00 Uhr Beatenberg Arena

So, 25. Chinder-Chilbi

11.00-16.00 Uhr Beatenberg Arena

Di, 27. Alpkäsereibesichtigung

07.45 Uhr Tourist Center*

Fr, 30. Besichtigung Festung Waldbrand

13.45 Uhr Parkplatz Waldbrand*

Sa, 31. Niederhornberglauf

10.00 Uhr neben Altersheim

*Reservation erforderlich Tel. +41 33 841 18 18 oder
info@beatenbergtourismus.ch

Vorschau September

Fr/Sa, 7./8. Herbstfäscht Vorsass

11.00-16.00 Uhr Vorsass

Fr, 13. Dorfabe

20.00 Uhr Beatenberg Arena

Niederhorn

Sa, 03. Rocky Day

Do, 15. Genuss-Kräuterwanderung

18.00 Uhr Beatenberg Station (Anmeldung erforderlich)

Sa, 31. Niederhorn Berglauf

10.00 Uhr Startplatz neben Altersheim (Anmeldung erforderlich)

Jeden Fr: Wildbeobachtungen

07.00 Uhr ab Beatenberg (Anmeldung erforderlich)

Jeden Sa/So: Niederhornbrunch im Berghaus

Infos und Anmeldung

www.niederhorn.ch / +41 33 841 08 41

St. Beatus-Höhlen

Jeden So: Brunch am Fels

09.30-12.00 Uhr auf Reservation

Sa, 10. Kulinarik am Fels «La Tavolata»

wir bitten zu Tisch! (Reservation erforderlich)

Fr, 16./18. Kulinarik am Fels «Feuer & Flamme»

ÜberLand ab 17.00 Uhr (Reservation erforderlich)

www.beatushoehlen.swiss / +41 33 841 16 43

Veranstaltungen Region

Do-So, 01.-04. Rockfestival am Brienzersee

So, 11. Äplerchilbi Lombachalp

11.00 Uhr Restaurant Jägerstübli, Habkern

Sa-So, 10.-11. Sigriswiler Bärenfest

mit Sommermärit, Sigriswil

Fr-So, 30.-01. Jubiläumsfest 50 Jahre SHV,

Interlaken

Täglich auf Anfrage

Paragliding & Hang Gliding (wetterabhängig)

Tennisunterricht mit Eva Pommes

Infos & Anmeldung: +41 79 794 88 91

Jeden Montag

Von HERZ zu HERZ «Lisme für en guete Zwäck»

13.30-15.30 Uhr Tea-Room Bel-Air

Jeden Dienstag

Schwimmen für Berufstätige

17.30-19.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg **

Jassen ab 19.00 Uhr Burgfeld Bistro

Infos unter M. Cygan +41 79 765 19 10

Jeden Mittwoch

Crystallos-Schweizer Mineralien

14.00-17.30 Uhr bernhardwerner@bluewin.ch/+41 79 817 59 20

Spielnachmittag für Kinder

13.00-17.30 Uhr **

Schwimmen für Berufstätige

17.30-19.30 Uhr **

Jeden Donnerstag

Schick mit Strick

Stricken an eigenen Arbeiten (freies Kommen und Gehen) jeden ersten und letzten Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, Burgfeld Bistro

Warmwassertag bei 32°C von 13.00-19.30 Uhr **

Wassergymnastik

09.45-10.30 Uhr **

Aqua Baby

10.30-11.00 Uhr **

Kinderschwimmkurs

14.30-15.30 Uhr für Kinder 4-8 Jahren Anmeldung www.wassererleben.ch

Jeden Freitag

Aqua-Fitness

09.15-10.00 Uhr **

Warmwassertag bei 30°C von 13.00-19.30 Uhr **

Jeden Samstag

Crystallos-Schweizer Mineralien

14.00-17.30 Uhr bernhardwerner@bluewin.ch/+41 79 817 59 20

Kinderschwimmkurs

09.00-10.00 Uhr für Kinder 4-8 Jahren Anmeldung www.wassererleben.ch

Infos und Anmeldung Beatenberg Tourismus +41 33 841 18 18 / info@beatenbergtourismus.ch

** Panorama Hallenbad Beatenberg +41 33 841 14 59

Beachten Sie auch das aktuelle Gästeprogramm auf unserer Website www.beatenberg.ch

Beatenberg Tourismus

+41 33 841 18 18

www.beatenberg.ch

info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten August

Montag-Freitag 08.00-12.00/13.30-17.30 Uhr

Samstag 10.00-12.00 Uhr

Sonntag geschlossen

Nationalfeiertag (1. August) geschlossen



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

REXHEPI AG

3803 Beatenberg

076 445 20 20

info@rexhepi.ch

www.rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken



Dorint • Bluemlisalp • Beatenberg/Interlaken

Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11

E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Gästeangebot Alpkäsereibesichtigung



Thomas Tschopp

Die Alpkäsereibesichtigung im Justistal ist bei unseren Gästen sehr beliebt. Diese findet jeweils am Dienstagmorgen statt. Der Besuch findet auf der Oberhofner Alp statt. Diese wird durch die Familie Helen und Erwin Zumbach bewirtschaftet. Im Justistal wird während des Alpsommers Berner Alpkäse AOP hergestellt. Höhepunkt und Abschluss des Alpsommers im Justistal ist der Chästeilet, welcher jeweils Ende September stattfindet.

Nicht nur aus Beatenberg kommen Gäste zur Alpkäsereibesichtigung. Auch aus Interlaken, Lauterbrunnen oder Wengen, begleitet Manuel die interessierten Besucher ins Justistal. Gemeinsam wird mit dem Auto bis zum Büffelboden gefahren. Die Wanderung

durchs Justistal zum Berg Oberhofner dauert eine Stunde. Jeweils am Dienstagvormittag als Gästeprogramm und während den Schulferien für den Feri-

enpass werden die Führungen angeboten. Die Milch der Kühe der Familie Zumbach wird jeden Tag zu Berner Alpkäse verarbeitet. Auch Mutschli in verschiedenen Ausführungen und Geschmacksrichtungen sowie Zieger und Butter werden hergestellt und direkt ab Alp oder Hof verkauft.

Die Alp Oberhofner

Die Alp umfasst total 71 Hektaren. Davon sind etwa 20 Hektaren unproduktive Fläche. Der Oberhofner ist Eigentum der Einwohnergemeinde Oberhofen und wurde vor Jahren fast nur noch durch fremde Kühe bestossen. An einer Gemeindeversammlung musste die Bevölkerung entscheiden, ob verkaufen oder investieren, damit der Berg verpachtet werden kann. Glücklicherweise hat die Stimmbevölke-

ÖPPIS GFRÖITS



Was lange währt...

Schon seit einiger Zeit wurde über die Erneuerung der Fassade beim Tourist Center diskutiert. Nun erstrahlt die Fassade des Tourist Centers in neuem Licht.

Die neue Gestaltung ist ein Gemeinschaftswerk. Monika Zimmermann und Thomas Tschopp hatten die Idee, Manuel Landmesser bereitete die Fassade vor, Daniel Zobrist gestaltete und montierte die verschiedenen Elemente.

Die neue Gestaltung wird von Einheimischen und Gästen wahrgenommen und wertgeschätzt. Kompliment für die gelungene Verschönerung!



rung entschieden, die Alp zu verpachten und die Familie Helen und Erwin Zumbach konnten die Alp im Pachtverhältnis übernehmen. Schon seit 25 Jahren wird nun die Alp durch die Familie Zumbach bewirtschaftet. Über 30 Kühe (total 44 Stösse) werden täglich gemolken. Es wird Käse hergestellt, die Rinder werden gezählt und auf ihre Gesundheit gecheckt sowie im Tal (in Oberhofen) das Heu oder Silo, für die Wintermonate eingebracht.

Chästeilet Justistal

Ende September findet jeweils der Höhepunkt des Alpsommers statt. Der Chästeilet im Justistal mit den im Anschluss stattfindenden Alpabzügen zieht Gäste aus der ganzen Schweiz an. Tradition und Folklore werden grossgeschrieben. Der Brauch mit dem Teilen der Käselaipe in Form von Losen und Säumen besteht schon seit über 300 Jahren. Anders als auf der Alp Oberhofner werden bei den anderen acht Alpen die Kühe von verschiedenen Bauern gesömmert. Somit muss der Käse Ende Sommer geteilt werden.

Möchten Sie mehr über die Alp Oberhofner erfahren? Dann melden Sie sich für eine Alpkäsereibesichtigung an. Das Team im Tourist Center von Beatenberg Tourismus nimmt Ihre Anmeldung gerne entgegen.

RAIFFEISEN 



TERMINGELDAKTION

2024 | 2-4 JAHRE